

Futterlösungen von Provimi

Optimale Rationen können nicht immer aus den im Betrieb verfügbaren Zutaten und Futtermitteln zusammengestellt werden. Daher werden spezifische Futterlösungen benötigt, um die gewünschte Milchproduktion, Futtereffizienz und den angestrebten Erlös nach Futterkosten zu erzielen.

Basierend auf den Forschungserkenntnissen der beiden Innovationszentren von Cargill hat Provimi spezifische Futterlösungen zur Unterstützung von Milcherzeugern entwickelt. Diese Produkte wirken gezielt auf die drei wesentlichen Bereiche, welche die Futtereffizienz steigern können (Abb. 3).

Rupromin Balance™

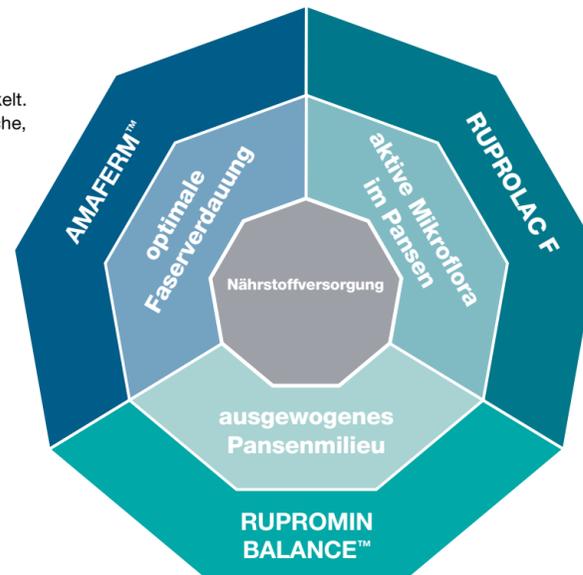
Pansen-Azidose ist eines der Hauptprobleme in der Milchviehhaltung. Es verursacht eine geringere Futteraufnahme, reduziert die Verdauung und die Leistung fällt ab. Die Ursache ist ein suboptimales Pansenmilieu, was zu einer verringerten Futtereffizienz führt. Dies wirkt sich auf die Gesundheit der Kühe aus und es entstehen zusätzliche Kosten durch gesundheitliche Probleme wie Lahmheit oder Labmagenverlagerung. Zur Vorbeugung von Pansen-Azidose wird häufig Natriumbicarbonat eingesetzt, das als schneller Puffer in den Pansen dient. Allerdings ist es nur kurzfristig wirksam, denn durch die hohe Löslichkeit wird es von der Kuh schnell verwertet. Provimi hat daher Rupromin Balance™ entwickelt, was sich bei umfangreichen Labortests und praktischen Versuchen als eine wirksamere und langfristige Alternative zu Standardpuffern erwiesen hat.

Amaferm™

Amaferm™ ist ein zugelassener zootechnischer Futterzusatzstoff für Milchkühe. Wie über 100 überprüfte Studien belegen, verbessert Amaferm die Rohfaserverdauung erheblich. Dies führt zu einer erhöhten Milchproduktion von +7 % bei früh laktierenden Kühen.

All diese Futterlösungen lassen sich in der Software Dairy MAX™ modellieren und ermöglichen somit die Evaluierung von Produktionsvorteilen, Futtereffizienz und Erlös nach Futterkosten.

Abb.3. Lösungen von Provimi zur Steigerung der Futtereffizienz



Ruprolac F

Als Ergebnis unserer Forschung zur bestmöglichen Zusammensetzung von Zutaten, um die mikrobielle Aktivität im Pansen zu fördern, verbessert Ruprolac F die Effizienz bei der Aufnahme von Nahrungsproteinen sowie Energie und steigert somit die Leistung der Tiere. All diese Futterlösungen lassen sich in der Software Dairy MAX™ modellieren und ermöglichen somit die Evaluierung von Produktionsvorteilen, Futtereffizienz und Erlös nach Futterkosten.

Provimi™ ist eine Marke von Cargill®

Cargill® ist ein familiengeführtes Unternehmen mit über 150 Jahren an Erfahrungen in der Entwicklung von Nahrungsmittel- und Futterzusätzen. Cargill® entwickelt ergebnisorientierte Ernährungslösungen und Futterprogramme, die Erzeuger und ihre Lieferanten beim Wachstum ihrer Betriebe unterstützen. Unter der Marke Provimi™ erzeugen wir Vormischungen und Konzentrate für Wiederkäuer, Schweine und Geflügel sowie Spezialfuttermittel, wie beispielsweise Ferkelfutter, Milchaustausch-Futtermittel für Kälber und spezielle Zusatzstoffe. Wir arbeiten eng mit unseren Kunden zusammen, um maßgeschneiderte Futterprogramme im Betrieb zu implementieren.



provimi™

Futtereffizienz
Heute und Morgen
für Wiederkäuer

www.cargill.com

Provimi B.V.
P.O. box 5063
3008 AB Rotterdam
The Netherlands

T +31 (0)10 4239500
F +31 (0)10 4845624
E info@provimi.com
www.provimi.nl

© 2016 Cargill,
incorporated.

Cargill®

Cargill®

Futtereffizienz

Der Zusammenhang von Futtereffizienz und Wirtschaftlichkeit

Eine Ertragsoptimierung ist für jeden Unternehmer von entscheidender Bedeutung. Immer knapper werdende Flächen, hohe Futterkosten und niedrige Milchpreise setzen die Wirtschaftlichkeit der Milcherzeuger unter Druck und verlangt von diesen, jeglichen Input genau zu bewerten. Ein Blick auf die Effizienz der Bruttoenergieumwandlung von Futter zu Milch zeigt, dass die Milchkuh ziemlich ineffizient ist, da im Durchschnitt nur 26 % der aufgenommenen Bruttoenergie in der Milch erhalten bleiben (Abb. 1). Erhebliche Verbesserungen sind durch eine Optimierung der Pansenfermentation möglich.

Ermittlung der Futtereffizienz

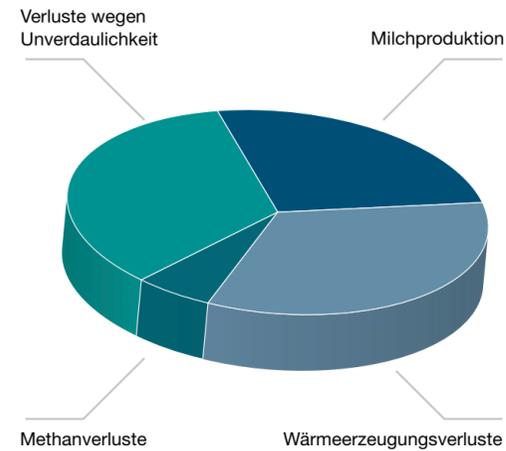
Die Futtereffizienz eines Betriebs ergibt sich aus der erzeugten Menge energiekorrigierter Milch pro kg Trockenmasseaufnahme. Die Futterkosten machen etwa 70 % der variablen Kosten bei der Milchproduktion aus. Demnach ist es entscheidend, die Verdauung anzuregen und die Nährstoffverwertung zu maximieren, um letztendlich den Erlös nach Futterkosten (IOFC) zu optimieren. Die Auswirkungen einer gesteigerten Futtereffizienz auf den IOFC werden in Tab. 1 für einen Beispielbetrieb berechnet.

Tab. 1. Nutzen einer gesteigerten Futtereffizienz von 1,30 auf 1,35 bei einer Herde von 100 Kühen und durchschnittlich 8.500 kg Milch

Futtereffizienz	1.30	1.35	Steigerung
Milchproduktion der Herde (kg Milch/Kopf/Tag)	27.9	28.9	
Rationskosten (€/Kopf/Tag)*	4.8	4.84	
Milcheinkommen (€/Kopf/Tag)**	8.37	8.67	
IOFC (€/Kopf/Tag)	3.57	3.83	+ 0.26
IOFC (€/Herde/Jahr)	108,885	116,815	+ 7,930

* Futterkosten 22,6 ct/kg Trockenmasseaufnahme
** Milchpreis 30 Cent/kg energiekorrigierte Milch

Abb.1. Bruttoenergienutzung einer Milchkuh



Förderung der Futtereffizienz

Zur Ertragssteigerung beim Erzeuger ist es wichtig herauszufinden, wie die Futtereffizienz im Betrieb verbessert werden kann. Auch wenn die Futtereffizienz verschiedener Betriebe sehr ähnlich ausfallen kann, sind Vergleiche aufgrund unterschiedlicher Faktoren wie Laktationsstadium, Altersstruktur der Herde, Zusammensetzung der Ration und Nahrungsaufnahme sehr schwierig.

In einem Milchviehbetrieb steht die Futtereffizienz in einem positiven Zusammenhang mit der Effizienz bei der Verdauung von Futter in Nährstoffe zur Milcherzeugung im Pansen (Abb. 2).

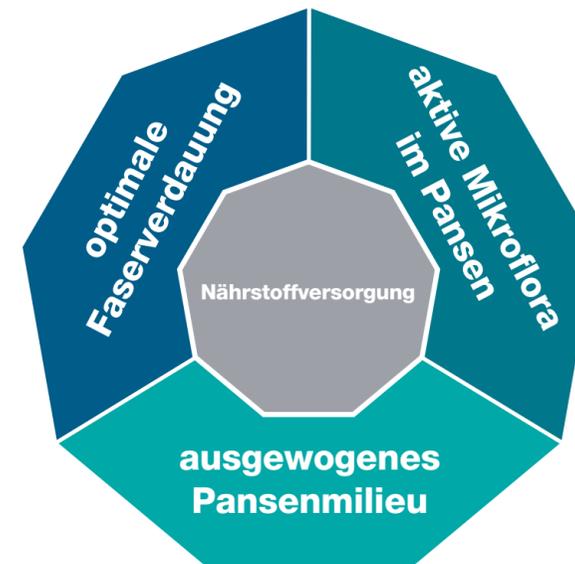
Entscheidende zu berücksichtigende Faktoren:

- aktive Mikroflora im Pansen
- ausgewogene Pansenumgebung
- optimale Faserverdauung

Diese Faktoren gewährleisten eine ausgewogene Nährstoffversorgung für die Mikroflora im Pansen und letztendlich für die Milchkuh. Dies ist von entscheidender Bedeutung für die Milchproduktion und damit die Futtereffizienz.



Abb. 2. Entscheidende Faktoren bei Umwandlung von Futter in Milch



Provimi's Konzept zur Steigerung der Futtereffizienz

Provimi macht sich das fundierte Futterwissen von Cargill zu Nutzen, welches durch das Programm Dairy MAX™ bereitgestellt wird, um Erzeuger und Berater bei der Erzielung einer effizienten Futtereffizienz in jeder Situation zu unterstützen.

Dairy MAX™ hilft bei der Einschätzung der genauen Qualität von Zutaten, wie die Pansenfermentation funktioniert und welche Nährstoffe letztlich für die Milchproduktion zur Verfügung stehen. Dies ist die Basis für eine äußerst präzise Milchvorhersage und Futtereffizienz in einem Betrieb, was zu einem besseren IOFC führt.

Erstellung von Rationen mit Dairy MAX™

Dairy MAX ist ein Software-Tool von Cargill zur Erstellung von Rationen. Es basiert auf Futtererkenntnissen aus Hunderten Versuchen. Dairy MAX kann die Ergebnisse praktischer Tools im Betrieb nutzen, um die Eigenschaften des Rohstoffs besser einzuschätzen. Die Software evaluiert die Auswirkungen der Produkte von Provimi auf Milchproduktion, Futtereffizienz und Wirtschaftlichkeit eines Betriebs. Dies hilft Milchviehberatern und Erzeugern bei der Wahl der besten Lösung für jede Situation.

Praktische Tools zur Darstellung der Vorteile im Betrieb

Abgesehen von Dairy MAX zur präzisen Vorhersage der Produktion hat Provimi eine Reihe praktischer Tools entwickelt: zur genaueren Untersuchung der Ration sowie zur Betrachtung der sichtbaren Auswirkungen einer gesteigerten Futtereffizienz. Ein paar Beispiele:

- Tragbare NIR-Technik für eine präzise und wirtschaftliche Fütterung basierend auf einer exakten Bewertung der im Betrieb verfügbaren Zutaten
- Partikelzähler zur Evaluierung der Auswirkungen auf die Nährstoffverdaulichkeit
- Körnerhärte-test zur Berücksichtigung von Differenzen bei der Stärkeverdaulichkeit von Maiskörnern im Pansen
- Verdauungsanalyse zur Überwachung der Verdaulichkeit einer Ration (Foto 1)

Foto 1. Ergebnisse der Verdauungsanalyse

